

8. MAINZER MUSIKDOZENTUR
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR &
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK MAINZ



Eleonore Büning:

›Warum kann uns Schubert
so erschüttern?‹

mit Prof. Burkhard Schaeffer (Klavier)

Mittwoch, 28. November 2018, 19.00 Uhr

Johannes Gutenberg-Universität

Hochschule für Musik Mainz

Roter Saal, Jakob-Welder-Weg 28

55128 Mainz

Um Anmeldung wird gebeten:
www.veranstaltungen.hfm-mainz.de
Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR
MUSIK MAINZ UND BAROCK VOKAL

Mainzer Musikdozentur

Eleonore Büning über Schubert

Die Musikjournalistin Eleonore Büning ist Gast der 8. Mainzer Musikdozentur. »Warum kann uns Schubert so erschüttern?« wurde sie schon in ihrer Rubrik der »Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung« gefragt. Sie geht dem Phänomen auf den Grund, ob und wie sich die emotionale Wirkung von Musik auf den Menschen wissenschaftlich erklären lässt. Denn vor allem Schubert attestiert sie eine ganz außerordentlich intensive Wirkung: »Doch erscheinen uns die Schubertschen Gedanken tiefer und komplizierter. Es geht da nicht einfach *nur* um Teilhabe an Freude oder Trauer, um einen Befreiungsschlag oder einen Knalleffekt: Die Zeit geht aus den Fugen. Die Ordnung wird aufgehoben.«

Um die Wirkung der Musik direkt am eigenen Leib zu erfahren und sich möglicherweise im Hören selbst zu erforschen, wird der Vortrag am Klavier musikalisch begleitet von Burkhard Schaeffer, Professor für Liedgestaltung und Korrepetition an der Hochschule für Musik Mainz.



Eleonore Büning studierte Musik-, Literatur- und Theaterwissenschaften an der Freien Universität Berlin und wurde mit einer Arbeit über den Mythos Beethoven promoviert. Seit Ende der 1980er Jahre schreibt sie über Musik; als Musikredakteurin arbeitete sie einige Jahre im Feuilleton der »Zeit«, 1997 wurde sie Mitglied der Musikredaktion der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung«, wo sie 2012 bis 2017 das Musikressort verantwortete und weiterhin als Autorin für die F.A.S. schreibt. 2017 erhielt sie für ihre Leistungen den Pro Musica Viva-Preis.

Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik zu unserer Veranstaltung? Dann schreiben Sie uns ein Feedback an feedback@adwmainz.de

Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik zu unserer Veranstaltung? Dann schreiben Sie uns ein Feedback an feedback@adwmainz.de



Foto Eleonore Büning: © F.A.Z
Auf der Vorderseite: Franz Schubert.
Gemälde von Gábor Meleg, 1827.
Ungarische Nationalgalerie Budapest.